



Der Lions Club Überwald-Weschnitztal stellt seinen neuen Adventskalender vor, dieser ist bereits seit Montag im Verkauf. Unser Bild zeigt (von links): Präsident Karl Scheidl, Walter Gitz, Vize-Präsidentin Jana Geider und Hans-Jörg Lipp. BILD: PHILIPP REINER

Weihnachten: Die Adventskalenderaktion des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal ist gestartet / 240 Preise sowie 1021 Euro warten

Über 100 Gewerbetreibende beteiligen sich in diesem Jahr

Überwald. Schnee bedeckt die Dächer, die Straßen, die Autos, die Blumen. Der ehemalige Bahnhof von Wald-Michelbach strahlt, eingebettet in diese Winterlandschaft, Ruhe aus. Es ist ein Foto mit hohem Wiedererkennungswert – das war dem Lions Club Überwald-Weschnitztal bei seinem diesjährigen Bild des Adventskalenders besonders wichtig. Es ist die mittlerweile 15. Aktion, an der sich zahlreiche Sponsoren aus der Region beteiligen.

Das Foto des heutigen Draisinenbahnhofs kommt von Vize-Präsidentin Jana Geider, die aus der unmittelbaren Nachbarschaft dieses Gebäudes stammt und die an einem schönen Wintertag auf den Auslöser ihrer Kamera gedrückt hat. Zu sehen sind außerdem die Zahlen 1 bis 24; hinter jedem Türchen winken im Dezember Preise.

240 sind es an der Zahl, als

Hauptgewinn am 24. Dezember sind 1021 Euro ausgelobt – angepasst an die Jahreszahl. „Angesichts der für viele Gewerbetreibenden recht schwierigen Situation haben wir auf die gewohnte Unterstützung unserer Sponsoren gehofft, was in der Tat wieder der Fall war“, teilt der Lions Club mit. Insgesamt haben sich für den Adventskalender über 100 Sponsoren beteiligt, davon sieben neue.

„Das Verhalten der Sponsoren war toll. Wir hatten in diesem wie auch im vergangenen Jahr vorsichtig angeklopft und hervorragende Zustimmung zur Kalenderaktion erfahren. Das war für uns keine Selbstverständlichkeit, und wir sind hierfür sehr dankbar“, schreibt der Lions Club in einer Pressemitteilung.

Er unterstützt mit den erwirtschafteten Erträgen, gerade aus der Kalenderaktion, viele Bereiche, sei-

es es Schulen, Vereine oder soziale und kulturelle Einrichtungen. Wer einen Kalender erwirbt, profitiert also nicht nur persönlich von den Gewinnen.

Spende an gemeinnützige Zwecke
Mit dem Erlös soll dort unterstützt werden, wo öffentliche oder eigene Mittel nicht ausreichen. So spendet der Lions Club in jedem Jahr 8000 Euro aus der Adventskalenderaktion an gemeinnützige Zwecke. Davon profitiert aber auch die hiesige Geschäftswelt, denn dadurch werde in der Bevölkerung das Bewusstsein geweckt, dass im Ort etwas los ist. Durch einen Gewinn könnten auch einmal Geschäfte besucht werden, die vielleicht sonst nicht angesteuert werden.

Insgesamt wurden 2000 Exemplare des Adventskalenders gedruckt. Sie werden seit Montag für 5

Euro im gesamten Überwald verkauft. Verkaufsstellen befinden sich unter anderem in Gadem, Wald-Michelbach, Siedelsbrunn, Affolterbach, Abtsteinach, Gorchheimtal, Gras-Ellenbach, Wahlen, Birkenau und Mörlenbach.

An jedem Tag im Dezember gibt es die Chance auf mehrere Preise. Ob man zu den Gewinnern gehört, zeigt die Nummer des Adventskalenders, die rechts oben auf der Vorderseite abgedruckt ist. Die Gewinne können dann bei den jeweils angegebenen Sponsoren gegen Vorlage des Adventskalenders bis zum 31. Januar 2022 abgeholt werden.

Die Gewinnnummern werden – wie in den vergangenen Jahren auch – an jedem Tag im Dezember in der Odenwälder Zeitung und außerdem im Internet unter der Adresse www.lionsclub-uewe.de bekannt gegeben.